



Stunde der Wintervögel 2014

Schnabelschmaus und Vogelforscher

Baue deine eigene Piepmatz-Bar



Wenn es draußen friert und schneit, bekommen Vögel nicht nur kalte Flügel. Es ist für sie auch schwerer, genug Futter zu finden. Warum hilfst du ihnen nicht ein bisschen, welches zu finden?! Schnapp dir einen Hammer und Nägel, Farbe und Pinsel und bau den Vögeln vor deiner Haustür eine Piepmatz-Bar. Beobachte, welche Vögel zum Festmahl vorbeiflattern.

Wie du Wintervögel richtig fütterst:

- Wann?** Du kannst Vögel zwischen November und Februar füttern. Wenn es kalt ist, kommen die meisten Vögel. Das ist praktisch, denn dann kannst du sie gut beobachten.
- Wo?** Stelle deine Piepmatz-Bar an eine Stelle, an die sich Katzen nicht unbemerkt anschleichen können. Es ist trotzdem gut, wenn es in einem kleinen Abstand zur Futterstelle genug Büsche und Bäume gibt. Pass auf, dass deine Futterstelle nicht zu nah am Fenster steht oder hängt, sonst fliegen Vögel dagegen und können sich verletzen.
- Was?** Das beste Futter sind Sonnenblumenkerne, die mögen alle Vögel. Manche fressen auch Rosinen, Obst, Haferflocken oder Kleie. Bei diesem Futter musst du aber gut aufpassen, dass es nicht verdirbt. Lecker finden Vögel eine Mischung aus Fett und Samen: Auf der Vogelzählkarte findest du ein Rezept für fette Meisenknödel. Brot oder salzige Nahrung wie Speck oder Salzkartoffeln darfst du nicht anbieten, denn das ist für die kleinen Flieger ungesund.
- Wie?** Es ist wichtig, dass die Tiere nicht auf ihrem eigenen Futter laufen und dass es nicht nass wird. Sonst werden die Piepmätze krank. Wenn die Futterstelle schmutzig ist, reinige sie mit warmem Wasser. Am besten trägst du dabei Handschuhe.



Stunde der Wintervögel 2014

Schnabelschmaus und Vogelforscher

Baue deine eigene Piepmatz-Bar



Anleitung für den Bau einer Piepmatz-Bar

Das brauchst du:

- ³⁵/₁₇ einen Tontopf (ca. 10 cm Durchmesser)
- ³⁵/₁₇ einen 20 cm langen Ast, evtl. einen kleinen Ast zur Fixierung)
- ³⁵/₁₇ eine Kordel (50 cm lang), Draht
- ³⁵/₁₇ 150 g Kokosfett
- ³⁵/₁₇ 150 g Futtermischung (z.B. Sonnenblumenkerne)
- ³⁵/₁₇ ein paar Tropfen Speiseöl



- 1.) Erwärme das Fett in einem Topf und mische es mit dem Futter. Gib ein paar Tropfen Speiseöl in die Masse, damit sie nicht zu fest und bröckelig wird. Warte, bis die Mischung etwas abkühlt.
- 2.) Knete einen langen Ast an eine Kordel, hier können sich die Piepmätze später festkrallen. Zieh die Kordel von unten durch das Loch im Tontopf. Wichtig ist, dass der Knoten groß genug ist, um das Loch innen zu verschließen. Die Kordel und der Ast dürfen später nicht durch das Loch nach oben rutschen.
- 3.) Fülle jetzt die Masse in den Tontopf. Das klappt besten mit einem Löffel, der Stock muss unten heraussehen. Warte, bis die Masse vollständig erhärtet ist.
- 4.) Schnapp dir Pinsel und Farbe, Aufkleber und Stifte und leg los: Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!
- 5.) Hänge deine Futterstelle an der Kordel im Garten oder Park auf, am besten dort, wo du sie gut sehen kannst. Beobachte jetzt, welche Vögel die Gäste deiner Piepmatz-Bar sind und halte das auf der Zählkarte fest.